

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1163/2016
Amt/Aktenzeichen 51/67	Datum 10.08.2016	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 30.08.2016			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	14.09.2016	Ö
Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie	Kenntnisnahme	21.09.2016	Ö
Ortsbeirat Mainz-Mombach	Kenntnisnahme	22.09.2016	Ö

Betreff: Umgestaltung Franz-Vlasdeck-Anlage in Mombach hier: Vorstellung der Entwurfsplanung	
Mainz, 11.08.2016	Mainz, 22.08.2016
gez. Merkator	gez. Eder
Kurt Merkator Beigeordneter	Katrin Eder Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der **Jugendhilfeausschuss**, der **Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie** und der **Ortsbeirat Mombach** nehmen die vorgelegte Entwurfsplanung zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt

Mombach ist eines der drei in Mainz derzeit geförderten Regionalfenster des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“. Eine barrierefreie Umgestaltung und Aufwertung der Franz-Vlasdeck-Anlage, unter dem Aspekt des Miteinanders verschiedener Generationen, war ein Wunsch im Rahmen der Bürgerpartizipation der Sozialen Stadt. Im April 2009 hatte der Stadtrat der Stadt Mainz das Integrierte Entwicklungskonzept beschlossen, welches als Ergebnis einen konkreten Maßnahmenkatalog für die Entwicklung des Regionalfensters enthält. Es stellt die Umgestaltung und Aufwertung der Franz-Vlasdeck-Anlage und deren städtebauliche Vernetzung mit den Teilbereichen Pestalozziplatz und „Am Alten Kerbeplatz“ als Leitprojekt im Themenfeld Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum dar.

In Alt-Mombach ist das Spielplatzareal mit ergänzenden Grünflächen und in den Jahren 2009 und 2010 über Soziale Stadt umgestalteten Bolzplatz am Mahnes die einzige öffentliche Grünfläche, die mit rund 6.500 qm über die Größe eines Stadtplatzes hinausgeht. Die einzelnen Teilbereiche: Pestalozziplatz, Am Alten Kerbeplatz, Spielplatz und der Grünzug der Franz-Vlasdeck-Anlage um das Altenheim sind durch topographische Höhenunterschiede und Abgrenzungen nicht ausreichend miteinander verbunden. Über eine bessere Wegeführung, punktuelle Aufwertung und Verknüpfung mit umgebenden Grünräumen könnte eine Qualitätssteigerung dieser für den gesamten Stadtteil bedeutsamen, zentralen Grünfläche erreicht werden.

Ziele der Maßnahme

- Gestalterische und funktionale Aufwertung des öffentlichen Freiraumes
- Generationenübergreifende Nutzbarmachung der Grünflächen insbesondere auch für die Kinder, der neu errichteten Kindertagesstätte „Am Alten Kerbeplatz“ und der Bewohnerinnen und Bewohner des angrenzenden AWO Altenzentrums Ursel-Distelhut-Haus
- Barrierefreie Wegeführung
- Erhöhung von Aufenthaltsqualitäten

Im Februar und im Juli 2016 partizipierten das Amt für Jugend und Familie und das Grün- und Umweltamt die vorliegende Planung mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Die Planung sieht vor, die prägende Grünstruktur mit baumrahmender Rasenfläche und einfasendem Strauch- und Baumbewuchs beizubehalten.

Zur funktionalen Gliederung des Freiraumes und zur besseren Anbindung an die benachbarten Grün- und Spielflächen „Am Mahnes“/ „Pestalozzistraße“ sowie zur Verbesserung der Barrierefreiheit wird die Grünanlage durch eine neue Wegeverbindung ergänzt. Innerhalb der Grünanlage werden die ehemals vorhandenen wassergebundenen Wegedecken erneuert.

Die sogenannte „Bastion“ im Nordwesten der Freifläche wird reaktiviert und als Aussichtsplattform in die Grünanlage eingebunden. Über eine Rampe kann die Bastion barrierefrei erreicht werden. Bänke, eine Tisch-Bankkombination und ein Spieltisch laden hier zum Verweilen ein.

Punktuell wird die Anlage durch generationsübergreifende Spiel- und Sportangebote aufgewertet. So werden entlang der Wege zwei Outdoor-Fitnessgeräte, eine Tischtennisplatte sowie eine Boulebahn integriert. Der Kinder- Sandspielbereich im Süden wird geringfügig vergrößert, die Lernschaukelsitze werden durch normale Schaukelsitze ersetzt.

Für die verschiedenen Nutzergruppen werden auch unterschiedliche Sitzmöglichkeiten angeboten. Eine breite Hockerbank am Sandspielbereich ermöglicht ein bequemes Sitzen in verschiedene Richtungen. Die „Mehrgenerationenbänke“ mit höheren Sitzflächen, Rücken- und Armlehnen bieten den älteren Besuchern auf Ihrem Rundweg komfortable Sitzgelegenheiten zur Erholung.

Im Eingangsbereich der Grünanlage wird ein Tütenspender für Hundekot (Dog-Station) verortet. Die Unterhaltung der Station wird über Patenschaften geregelt. Für den barrierefreien Zugang zur „Bastion“ müssen voraussichtlich 4 Bäume, die unter die RVO zum Schutz des Baumes fallen, gefällt werden. Ersatzpflanzungen sind im unmittelbaren Umfeld vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen

Die Maßnahme ist mit der ADD abgestimmt und positiv bewertet. Mit Zuwendungsbescheid vom 12.08.2015 hat das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur die Gesamtkosten für die Umsetzung der Aufwertung Franz-Vlasdeck-Anlage 230.000 € (90% Bund-Land + 10% Stadt Mainz) bewilligt. Die Kosten für die Abschreibung der neuen Ausstattungsgegenstände werden in den städtischen Haushalt aufgenommen. Nach der Aufwertung des Freiraumes bleiben die Kosten für die Grünpflege gleich. Für die Wartung und Unterhaltung der neu eingebauten Sport- und Bewegungsgeräte fallen zusätzliche Kosten an, die im zukünftigen Budget des Grün- und Umweltamtes für die Pflege und Unterhaltung von Grünflächen berücksichtigt werden müssen.

Weiteres Verfahren

Ausschreibung und Vergabe der Leistungen erfolgt nach zustimmender Kenntnisnahme der Gremien und der Fertigstellung des Leistungsverzeichnisses. Die Umsetzung der Maßnahme beginnt voraussichtlich im Herbst 2016 die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2017 angesetzt.

Anlagen:

- *Entwurfsplanung vom 13.06.2016*